Jahresrückblick 2023



- JAM: Hoefftgasse 7, 1110 Wien Zinnergasse: Zinnergasse 29B, 1110 Wien
- http://jugendzentren.at/standorte/jam/
- 違 leberberg@jugendzentren.at
- 0676 / 897 060 899 (Team) 0676 / 897 060 212 (Leitung)
- o instagram.com/jugileberberg
- facebook.com/siedlungstreff.leberberg
- tiktok.com/@jugileberberg





Ausflüge sind noch stärker als die offenen Angebote Gruppenaktivitäten und damit eine gute Gelegenheit, gemeinsame Regeln auszuhandeln und kleine Konflikte zu bearbeiten, kurz: eine gute Gelegenheit für soziales Lernen. Im Vordergrund steht aber der Spaßfaktor. Gewährleistet wird dieser durch Partizipative Planung. 2023 ging es auf Anregung der Kids ins Schwimmbad, ins Kino, auf den Eislaufplatz und in die Trampolinhalle. Zusätzlich machten wir Ausflüge zum Leberberg, immer wenn es dort ein Fest gab und an heißen Sommertagen auch einfach zum Abkühlen auf den Wasserspielplatz.



25 Jahre Zinnergasse Fest

Die besondere Situation in der Flüchtlingssiedlung Macondo ist, dass durch den häufigen Wechsel der Bewohner:innen keine Nachbarschaft über Jahrzehnte wachsen kann wie andernorts. Feste und gemeinsame Aktionen haben deswegen hier einen hohen Stellenwert, um in einer Umgebung mit so vielen Wechseln Möglichkeiten für positive Begegnungen zu schaffen.

Das größte Fest hatte 25 Jahre Zinnergasse zum Anlass. Die Offene Jugendarbeit Simmerings (das Team Mojosa von Balu&Du, das Simmeringer Jugendzentrum und wir vom Siedlungstreff Leberberg), die Diakonie, der Österreichische Integrationsfonds und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vom Verein Ehrenkraft boten von Essen bis Bühnenprogramm alles, was zu einem gelungenen Fest gehört. Ein besonders erfreuliches Zeichen der Integration war, dass auch ein paar Junior:innen vom Leberberg, der immerhin 21/2km entfernt liegt, zum Fest gekommen sind, um mit ihren Freund:innen aus Macondo zu feiern.



2023 **UGENDRÄUME** MUHRHOFERWEG

LEBERBERGE





Empowerment am Mädchen*abend

Neben der partizipativen Programmgestaltung war der zweite rote Faden im Mädchen*abendprogramm das Empowerment der Mädchen*. Die Methoden für Selbstentdeckung und Selbstbewusstseinsstärkung waren sowohl körperlich als auch mental. Im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen* und Mädchen* gab es Übungen zur Körperwahrnehmung und zur Körperstärkung. Im Juni und im September gab es Boxworkshops. Zur Förderung der Auseinandersetzung mit den eigenen Wünschen und Bedürfnissen anhand von Impulsfragen machten wir "Ich-Bücher" mit den Mädchen*, die sie dann noch künstlerisch gestalteten. Eine ähnliche Aktion am Jahresende war in die Zukunft gerichtet: In Briefen an ihr zukünftiges Selbst schrieben die Mädchen* mutmachende Botschaften und Dinge, auf die sie stolz sind. Die Briefe verbleiben versiegelt bei uns wie in einer Zeitkapsel und sollen am Internationalen Frauenkampftag 2024 von den Mädchen wieder geöffnet werden.









nissen nicht gegeben ist. Als Raumtrenner für eine neue Abstellwand haben wir mit den Kindern Vor-

hänge gefärbt, und im vorderen "aktiven" Raum, wo eine Küchenzeile und ein Tischfußball stehen,

haben wir mit ihnen Bilder und das schön verschnörkelte Wort "Macondo" an die Wand gemalt.

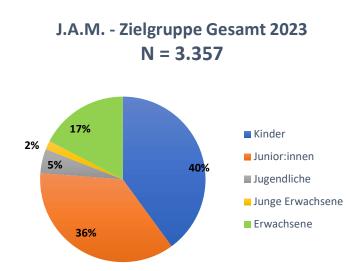
Ausflüge und Übernachtungsaktion für Mädchen*

Im Sommer, wenn das JAM zur Kids in Fashion Werkstatt wird und der Mädchenabend dort nicht stattfindet, ist Kontinuität in der Mädchen*arbeit wichtig. Und die Sommerferien sind eine gute Gelegenheit für besondere Aktionen wie Ausflüge. 2023 ging es zum Tretbootfahren an die alte Donau und zum Mädchen*picknick, zum Schwimmen und für den Barbie-Film ins Kino, und das nicht nur in den Ferien: Im Oktober machten wir eine Übernachtungsaktion mit Ausflug in die Therme und gemeinsamen Aktivitäten bis spätabends. Für die Übernachtung gab es mehr Nachfrage als freie Plätze. Auch zum Mädchen*tanzfest kamen einige mit und tanzten.

Viel Ideenfindung und Planung findet auch außerhalb des Mädchen*abend in einer völlig freiwilligen WhatsApp-Gruppe mit plus-minus 12 Mädchen* statt. Die Teilnahme ist für Mitbestimmung natürlich nicht essentiell, aber die Möglichkeit, dass sich die Mädchen* auch außerhalb unserer Angebotszeiten vernetzen, wird gerne angenommen. Dass die Gruppe von uns moderiert wird, ist hilfreich, wenn es Missverständnisse und Sticheleien gibt, was manchmal leider vorkommt.

Daten & Fakten 2023

In JAM und Zinnergasse zählten wir **3.357 Kontakte zu Zielgruppen** im Jahr 2023. Im Jahr zuvor waren es 3.210 Kontakte. Das ergibt insgesamt ein leichtes Plus von 5%. Den größeren Anteil haben die Angebote in der **Zinnergasse/Macondo** mit 3.010 Kontakten (6% mehr als 2022). Der **Mädchen*abend im JAM** kommt auf 347 Kontakte (3% weniger als 2022). Die Angebote in der Zinnergasse finden in Kooperation mit dem Simmeringer Jugendzentrum [si:ju:] und Mojosa vom Verein Balu&Du statt, im JAM mit dem [si:ju:].

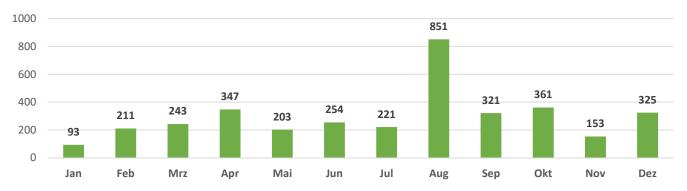


In Hinblick auf Alter und Geschlecht gab es einige Verschiebungen: Zuwächse gab es bei weiblichen* Kindern sowohl in der Zinnergasse (+14%) als auch im JAM (+84%). Der starke Anstieg bei den jungen Mädchen* im JAM geht einher mit einem deutlichen Minus bei den weiblichen* Jugendlichen (-45%) und jungen Frauen* (-75%), wobei die Gesamtzahl ungefähr gleichblieb. Ein Generationenwechsel also: Die veränderten Dynamiken in der Interaktion durch das Plus an Kindern und die weitgehend partizipative Programmplanung am Mädchen*abend haben den Wechsel beschleunigt. Gleichzeitig stiegen auch die Kontakte zu erwachsenen Frauen*, und zwar sowohl im JAM (+14%) als auch in der Zinnergasse (+12%).

J.A.M. - Gesamtkontaktzahl nach Monaten 2023

(Zielgruppe + Raumvergabe + Vernetzung)

N = 3.583



Die statistisch dominanten Gruppen im **JAM** sind – ebenso wie im Vorjahr – die Juniorinnen mit 65% aller Mädchen*abend-Kontakte. In der **Zinnergasse** ist die größte Gruppe mit einem Gesamtanteil von 44% die Altersgruppe der Kinder, mit einer ausgewogenen Geschlechterverteilung.

Im Jahresverlauf gibt es eine deutlich sichtbare Spitze im August: Das war das Fest anlässlich 25 Jahre Zinnergasse mit vielen einmaligen Kontakten. Insgesamt war der Anteil der häufigen Nutzer:innen sowohl im JAM als auch in der Zinnergasse hoch, auch wenn es in der Zinnergasse zu häufigeren Wechseln der konkreten Personen kommt als an anderen Orten, weil die Wohnungen in der Flüchtlingsssiedlung auf 2 Jahre befristet sind. 2023 kamen

wieder neue Familien aus der Ukraine und anderen Krisengebieten.

Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren, Prager Straße 20, 1210 Wien E-Mail: wiener@jugendzentren.at, Web: www.jugendzentren.at, Wien 2023

Mehr Infos zur Einrichtung